

**TRIGGER YOUR TEXT**  
**ELFRIEDE JELINEK**  
**GOTTFRIED HÜNGSBERG**  
**HANNES FRANZ**

Zwei 3 m hohe, geschwungene Silhouettenformen stehen als Pendants zueinander versetzt im Raum. Während die hintere Front an der Wand lehnt, ist die vordere freistehend plaziert. Die beiden gedrungenen Aluminiumfigurinen sind mit einer empfindlichen, orange-roten Polyamidbeschichtung überzogen, die durch elektrostatische Beflockung aufgetragen wurde. Die scherschnittartigen Gebilde wecken die unterschiedlichsten Assoziationen, von antropomorphen Anklängen über barocke Altarprospekte bis hin zu fernöstlichen Schreinen. Der davor aufgestellte, meterhohe Zylinder, auf dem ein Bedienungshebel angebracht ist, erinnert formal an eine Kerze. Dies trägt in entscheidendem Maße zu dem hieratischen und sakralen Charakter der Installation bei.

Über den Joystick kann der Betrachter ein aggressives Videospiel, welches auf das Totschlagen virtueller Fliegen abzielt, auf einem der beiden in die Silhouettenform eingebauten Monitore steuern. Je nachdem, wie mit der Fliegenklatsche umgegangen wird, gelingt es dem Spieler, eine Auswahl von drei Kapiteln aus Elfriede Jelineks Buch *Wolken.Heim.* auf dem zweiten Monitor abzurufen. Die Steigerung des Schwierigkeitsgrades ermöglicht es, in weitere Textebenen vorzudringen, die nach dem System des deutschen Idealismus aufgebaut sind — der "reinen" Idee, der "politischen" Idee und der "praktischen" Idee. "Meine Theatererfahrungen der letzten Jahre haben mich dazu gebracht, grundsätzlich über die Vermittlung von Literatur nachzudenken. Durch meine Beschäftigung mit Computerkunst, überhaupt mit den neuen elektronischen Medien, bin ich zu dem Schluß gekommen, daß neue Formen der Literatur gefunden werden müssen, in denen der Rezipient von Kunst selbst auch in das Material, das ihm vermittelt wird, eingreifen können muß. Das Kunstwerk soll seine eigene Rezeption bereits enthalten! Und gleichzeitig wird der Betrachter ein Teil des Werks."

(E. Jelinek)



**Trigger Your Text**

Die Installation "Trigger Your Text" enthält ein Computerspiel, in dem der Spieler Texte aus *Wolken.Heim.\** gewinnen kann. Der Rechner hat 128 Textfragmente aus *Wolken. Heim.* gespeichert, die in drei Gruppen geordnet sind:

1. Die "reine Idee"
2. Die "politische Idee"
3. Die "praktische Idee"

Die drei Gruppen werden jeweils in drei 'Härtegrade' unterteilt, so daß neun Gruppen zur Auswahl stehen.

Die Installation stellt sich im Vorspann vor, fordert dann zum Spielen auf und zeigt eine kleine Gebrauchsanleitung an.

Das Spiel besteht in 'Fliegenklatschen'. Man muß versuchen, mit dem Joystick möglichst viele Fliegen zu erschlagen, ohne von den Fliegen in die Ecke gedrängt zu werden.

Der Gewinn besteht aus Wolken.Heim.-Texten, die von verschiedenen Schauspielern gesprochen oder gesungen werden. Welchen Text man gewinnt, hängt davon ab, wie man gespielt hat.

Falls keiner spielt, zeigt die Installation Videoclips und Textbeispiele und lädt ab und zu zum Spielen ein.

(D 1993: Elfriede Jelinek/ Hannes Franz/Gottfried Hüngsberg Produziert für Literatur + Medien, 1993.

\* Wolken.Heim., Elfriede Jelinek. Steidl Verlag 1990.

Die verwendeten Texte sind unter anderem von: Hölderlin, Hegel, Heidegger, Fichte, Kleist und aus Briefen der RAF von 1973-1976.

